

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Anwendungsbereich	5
1 Einführung und Zielsetzung	6
1.1 Allgemeines.....	6
1.2 Anforderungen.....	6
2 Kategorien, Typen und Ausführungen	7
3 Typnummern	7
4 Logistische und funktionale Merkmale	8
4.1 Abmessungen	8
4.2 Technische Eigenschaften.....	8
4.2.1 Nutzungsvolumen	8
4.2.2 Füllgewicht je MTV-Typ.....	8
4.2.3 Mindestraglast in kN.....	8
4.2.4 Nestbarkeit	8
4.3 Konstruktionsmerkmale	9
4.4 Werkzeugeinsätze	9
4.5 Kompatibilität	9
4.6 Eigen- und Fremdüberwachung.....	9
4.6.1 Qualitätskriterien und deren Überwachung.....	9
4.7 Farbe.....	9
4.8 Beladung und Transport.....	10
4.8.1 Kommissioniereigenschaften	10
4.9 Pfand.....	10
4.10 Recycling	10
4.11 Konformität mit Normen und gesetzlichen Auflagen.....	10
5 Ausführungen	10
6 Glossar	11
7 Anlagen	12
A.1 Beschreibung der Ausführung 40 59476 99982 6 LOGIPACK MultiCrate 20er	12
A.2 Beschreibung der Ausführung 40 59476 99983 3 LOGIPACK MultiCrate 24er	14

Vorwort

GS1 Germany steht für effiziente unternehmensübergreifende Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Für Kunden aus unterschiedlichen Branchen treibt das Unternehmen mit Sitz in Köln die Umsetzung von Identifikations-, Datenträger-, Kommunikations- und Prozessstandards systematisch voran. GS1 Germany entwickelt praxistaugliche Lösungen für alle Beteiligten der Value Chain. Der intensive Austausch mit Unternehmensvertretern aus den verschiedensten Fachbereichen schafft dabei eine hohe Akzeptanz. Innerhalb des weltweiten GS1 Netzwerks mit Mitgliedsorganisationen in 120 Ländern vertritt GS1 Germany die Interessen deutscher Unternehmen und ihrer globalen Netzwerke. Damit wird gewährleistet, dass die Kunden die GS1 Lösungen über Ländergrenzen hinweg nutzen und ihre Wertschöpfung nachhaltig steigern können.

Seit 2014 bündelt das Competence Center Mehrwegtransportverpackungen (**nachfolgend CC MTV**) sämtliche Kompetenzen für ein effizientes Ladungsträgermanagement und stellt eine neutrale Plattform für die unternehmensübergreifende Optimierung der Prozesse zur Verfügung.

Ziel ist es, allgemeingültige Anforderungen an die Qualität, Technik und Optik der Mehrwegsysteme zu definieren und über angebundene Branchengremien zu implementieren. Die international etablierten GS1 Standards zur Identifikation und Kommunikation sowie Prozessempfehlungen für ein effizientes Supply Chain Management ermöglichen ein einheitliches Vorgehen. Wie bei Konsumartikeln schon lange üblich, sorgen sie auch bei Mehrwegtransportverpackungen für eine eindeutige und reibungslose Verständigung entlang der gesamten Lieferkette.

Im CC MTV erfolgt auch die Typisierung von MTV. Unter Berücksichtigung von logistischen und funktionalen Kriterien und ergänzt durch die Qualitätssicherung der eingebundenen MTV erfolgt die Typisierung nach einem vorgegebenen Regelwerk.

Anwendungsbereich

Mit dieser Typbeschreibung werden unverbindliche Empfehlungen für Kompatibilitätskriterien an einheitliche, automatisch und manuell handhabbare Ladehilfsmittel aus Kunststoff definiert, die im Liefer- und Rückführprozess der Getränkebranche eingesetzt werden. Die Typbeschreibung ist ein Arbeitsergebnis der GS1 Fachgruppen in Zusammenarbeit mit Anwendern aus der Branche, MTV-Herstellern und -Anbietern.

Die Typbeschreibung gilt für Ladungsträger für Getränkeflaschen im Voll- und Leergutprozess mit den nachfolgend beschriebenen Zusatzanforderungen.

Die Typbeschreibung wurde zur Effizienzsteigerung der logistischen Kette in der Branche als einheitliches, mechanisch und manuell handhabbares Transport-System mit unterschiedlichen Abmessungen entwickelt. Dieses ist auf die gängigen Mehrweg-Transportpaletten abgestimmt und bietet ein universell einsetzbares, poolfähiges System mit folgenden Zielen:

- Nutzung von Synergieeffekten der Systeme durch konsequente Einhaltung der Anforderungen und Beibehaltung eines kompatiblen Standards
- Sicherstellung einer gleichbleibend hohen Qualität durch ein transparentes Qualitätssicherungssystem mit Zulassung
- Schutz vor Plagiaten durch ein hohes Maß an Transparenz und die Identifikation zugelassener MTV-Anbieter
- Eignung für den Einsatz auf halb- und vollautomatischen Förderanlagen
- Rationalisierung der Transport-, Lager- und Fördertechnik durch standardisierte Konstruktionsmerkmale
- Hohe Flexibilität in der Leergutversorgung durch Anbieter übergreifende Kompatibilität
- Sicherstellung der stofflichen Verwertung beschädigter Systemelemente durch Rücknahmeverpflichtung der Anbieter
- Eineindeutige Bezeichnung in Verbindung mit der Typnummer zur Verwendung im elektronischen Datenaustausch, wie bspw. Bestellprozesse und Lieferprozesse